

Sehr emissionsarme, faserverstärkte, calciumsulfatgebundene Bodenausgleichmasse

eingebettete Fasern mit armierender Wirkung ersparen das Einlegen eines Armierungsgewebes. Ideal auf zementären und calciumsulfatgebundenen Untergründen. Besonders geeignet für Holzdielenböden, Holzspanplatten (V100) sowie auf Gussasphaltestrichen und anderen kritischen Untergründen in Verbindung mit elastischen und textilen Belägen.

Produkteigenschaften

- EMICODE EC1: sehr emissionsarm
- für innen
- mit Planfaserstruktur
- nach ca. 3 Stunden begehbar
- geringer Verbrauch
- Schichtdicken von 3 bis 15 mm
- hohe Festigkeit
- hohe Biegezugfestigkeit
- auf Fußbodenheizung geeignet
- selbstverlaufend
- pumpfähig
- spannungsarm
- hoch kunstharzvergütet
- verarbeitungsfreundlich
- geeignet für Stuhlrollen nach DIN EN 12 529
- porenarme Oberfläche
- rissüberbrückend

Anwendungsbereiche

SCHÖNOX APF eignet sich zum Spachteln, Glätten, Egalisieren und Nivellieren von Untergründen:

- unter textilen und elastischen Belägen
- unter Parkett (Nur in Kombination mit elastischen SCHÖNOX-Parkettklebstoffen. Auf gute Durchtrocknung der Spachtelmasse achten.) im Innenbereich.

Untergründe

SCHÖNOX APF eignet sich zum Spachteln, Glätten, Egalisieren und Nivellieren von:

- Holzdielenböden
- fest liegendem Parkett
- geeigneten Span- oder OSB-Platten
- Altuntergründen wie keramischen Belägen und Terrazzo
- Altuntergründen mit alten, wasserfesten Klebstoffresten
- Beton
- Zement- und Schnellzementestrichen
- Gussasphaltestrichen IC 10 und IC 15 nach DIN 18 354 und DIN 18 560, Schichtdicke 3,0 bis 8,0 mm. Bei

Schichtdicken > 8,0 mm bitte objektbezogene anwendungstechnische Beratung einholen.

- Calciumsulfatgebundenen Estrichen
- Trockenestrichen
- Magnesiaestrichen
- Steinholzestrichen

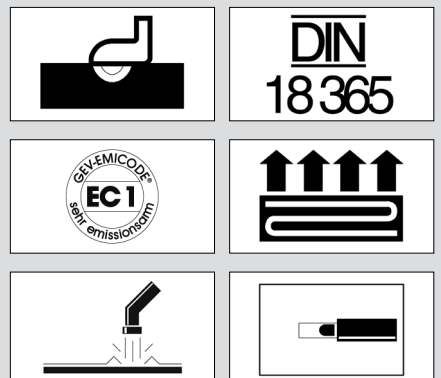
Anforderungen an den Untergrund

- Ausreichende Festigkeit, Tragfähigkeit, Formstabilität und Dauertrockenheit
- Frei von haftmindernden Schichten wie z.B. Staub, Schmutz, Öl, Fett und losen Teilen.
- Trenn-, Sinterschichten u.ä. sind durch geeignete mechanische Maßnahmen, z.B. Schleifen, Bürsten, Strahlen oder Fräsen, zu entfernen.
- Alte, lose und verbundschwache Spachtelschichten sind mechanisch zu entfernen
- Bei nachfolgender Verlegung von Bodenbelägen müssen Zementestriche eine Restfeuchten von $\leq 2,0$ CM-% (Heizestriche $\leq 1,8$ CM-%), calciumsulfatgebundene Estriche von $\leq 0,5$ CM-% (Heizestriche $\leq 0,3$ CM-%) aufweisen.
- Schichten wasserlöslicher Klebstoffe, z.B. Sulfit-Ablauge-Kleber, sind mechanisch zu entfernen. Bei anhaftenden Restrückständen mit SCHÖNOX EG grundieren.
- Alte wasserfeste Klebstoffe sind mechanisch weitestgehend zu entfernen.
- Alte Nutzböden, wie z.B. keramische Fliesen, sind grundzureinigen und anzuschleifen.
- Nicht unterkellerte Räume müssen bauseitig normgerecht gegen aufsteigende Feuchtigkeit abgedichtet sein.
- Geeignet für die Spachtelung von Teilflächen bituminöser Untergründe wie z.B. AFB, Walzasphalt u.ä.; hierbei sind auch örtliche dickere Ausgleichsschichten möglich.

Technische Daten

- Topfzeit: ca. 30 Minuten bei 18 °C
- Begehbar: nach ca. 3 Stunden
- Verlegereif:
 - bis 3 mm nach ca. 24 Std. (bei nachfolgender Parkettverlegung nach ca. 48 Std.)
 - bei höheren Schichtdicken bis 15 mm ist die Prüfung der Restfeuchte mit einem CM-Gerät erforderlich (Parkett $\leq 0,5$ CM-%, textile und elastische Beläge $\leq 1,0$ CM-%)
- Verarbeitungstemperatur: nicht unter 5 °C Bodentemperatur
- Materialverbrauch: ca. 1,5 kg/m²/mm
- Brandverhalten: A1 / A1_f

Alle Angaben sind ca. Werte und unterliegen klimatischen Schwankungen.



- Holzdielen müssen gesund sein, fest liegen und eine gleichmäßige Holzfeuchte aufweisen. Auf einen ausreichenden Randabstand und Hinterlüftung ist zu achten (ggf. SCHÖNOX SPEZIALRANDSTREIFEN aufstellen).
- Lose oder federnde Holzdielen bzw. Holzspanplatten müssen nachgeschraubt werden. Beschädigte Holzdielen auswechseln.
- Vorarbeiten, wie z.B. das Schließen von Fugen zwischen festliegenden Holzdielen, das Anspachteln von Überhängen etc. werden mit dem standfesten Reparaturmörtel SCHÖNOX RR ausgeführt.
- Es gelten die Anforderungen der jeweils gültigen Normen, Richtlinien und Merkblätter.

Grundierungen

- **Normal saugende Untergründe wie z. B.:**
 - Zementestriche
 - Schnellzementestriche
 - Betonmit SCHÖNOX VD (1:3) oder SCHÖNOX PG (1:11 in Gew.-Teilen) grundieren.
- **Nicht saugende, glatte, dichte Untergründe wie z. B.:**
 - Gussasphaltestriche, unzureichend abgesandet
 - keramische Beläge
 - alte wasserfeste, weitestgehend entfernte Klebstoffrestemit SCHÖNOX SHP, SCHÖNOX VD (unverdünnt) oder SCHÖNOX PG (1:2 in Gew.-Teilen) grundieren.
- **Calciumsulfatgebundene Untergründe wie z. B.:**
 - Calciumsulfatgebundene Estriche
 - Trockenestrichemit SCHÖNOX VD (1:1) oder SCHÖNOX PG (1:5 in Gew.-Teilen) grundieren (auf eine Trockenzeit kann verzichtet werden).
Bei Schichtdicken über 10 mm empfehlen wir einen zweilagigen Voranstrich mit SCHÖNOX EG.
- **Magnesiaestriche (kein Steinholz):**
mit SCHÖNOX SHP grundieren.
- **Steinholzestriche:**
mit SCHÖNOX EG grundieren.

- **Holzuntergründe wie z. B.:**
 - festliegende Holzdielen
 - Span- oder OSB-Platten
 - Parkettmit SCHÖNOX VD (unverdünnt) oder SCHÖNOX PG (1:2 in Gew.-Teilen) vor Feuchtigkeit schützen (Trockenzeit 2 bis 4 Stunden).

Mischungsverhältnis

- für 25,0 kg SCHÖNOX APF ca. 5,5 l Wasser

Verarbeitungsempfehlung

- **Während der Verarbeitung und Trocknung von SCHÖNOX APF ist besonders auf eine ausreichende Luftzirkulation zu achten.**
- SCHÖNOX APF in einem sauberen Gefäß durch Einrühren in kaltes, sauberes Wasser homogen anmischen. Empfohlen wird die Benutzung einer Rührmaschine mit 600 min⁻¹. Nach einer Reifezeit von ca. 3 Minuten das angemischte Material nochmals durchmischen. Anschließend die Spachtelmasse ausgießen und mit einer Glättkelle verteilen.
- Soll eine Zweitspachtelung aufgebracht werden, so ist nach Trocknung der ersten Spachtelschicht mit SCHÖNOX VD (1:1) oder SCHÖNOX PG (1:5) zu grundieren. Die max. angegebene Schichtdicke darf bei zweilagiger Spachtelung nicht überschritten werden. Die Zweitspachtelung darf die Schichtdicke der ersten nicht überschreiten.
- Aufgrund des hohen Faseranteils sind vollständige Gebinde anzumischen, um eine gleichmäßige Verteilung der Fasern zu gewährleisten.
- Bei höheren Schichtdicken ist an aufgehenden Bauteilen eine Verbindung durch das Aufstellen eines Randstreifens zu vermeiden.
- Abbindende SCHÖNOX APF Spachtelschichten vor hoher Raumtemperatur, direkter Sonneneinstrahlung und Zugluft schützen.
- Evtl. notwendige Schleifvorgänge von SCHÖNOX APF Spachtelschichten nach

Trocknung mit Papier oder Gitter der Körnung ≥ 80 ausführen.

- Der Kontakt zu baumetallischen Gegenständen, insbesondere zu wasserführenden Rohrleitungen, muss auf Grund der unter Umständen korrodierenden Wirkung verhindert werden (z.B. Abdichten von Rohrdurchführungen).
- Arbeitsgeräte können sofort nach Gebrauch mit Wasser gereinigt werden.

Verpackung

- 25,0 kg Papiersack

Lagerung

- SCHÖNOX APF kühl und trocken lagern.
- Haltbarkeitsdauer 1 Jahr.

Entsorgung

- Verpackung ist einem Verpackungs-Recyclingsystem gemeldet. Bitte restentleerte Gebinde dem Sammelsystem zuführen.
- Für die Entsorgung von Produktresten, Waschwasser und Gebinden mit Produktresten, bitte die örtlichen behördlichen Vorschriften beachten.
- Materialreste können getrocknet oder durchgehärtet als Gewerbeabfall oder Hausmüll entsorgt werden.

EMICODE

- EC 1: sehr emissionsarm

GISCODE

- CP1 - Spachtelmassen auf Calciumsulfatbasis

Hinweis

- Alle Angaben gelten für Normbedingungen.
- SCHÖNOX APF enthält keinen Portlandzement.
- Bitte beachten Sie bei Zusatzprodukten die entsprechenden Produktdatenblätter. In Zweifelsfällen empfehlen wir, weitere Herstellerinformationen einzuholen.
- Das BEB-Merkblatt "Hinweise zur Planung, Verlegung und Beurteilung sowie Oberflächenvorbereitung von Calciumsulfatestrichen" ist zu beachten.

- Das BEB-Merkblatt "Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen; Verlegen von elastischen und textilen Bodenbelägen, Schichtstoffelementen (Laminat), Parkett und Holzpflaster; Beheizte und unbeheizte Fußbodenkonstruktionen" ist zu beachten.

Die einschlägigen Empfehlungen, Richtlinien sowie DIN-Vorschriften und -Sicherheitsdatenblätter sind zu beachten. Es gelten die anerkannten Regeln der Baukunst und Technik. Wir übernehmen die Gewähr für die einwandfreie Qualität unserer Erzeugnisse. Unsere Verarbeitungsempfehlungen beruhen auf Versuchen und praktischen Erfahrungen; sie können jedoch nur allgemeine Hinweise ohne Eigenschaftszusicherung sein, da wir keinen Einfluß auf die Baustellenbedingungen, auf die Ausführung der Arbeiten und die Verarbeitung haben. Mit der Herausgabe dieses Produktdatenblattes verlieren vorangegangene ihre Gültigkeit.



Das SCHÖNOX-Managementsystem ist nach ISO 9001 und 14001 von der DQS zertifiziert.

SCHÖNOX GmbH

Postfach 11 40

D-48713 Rosendahl

Tel. (02547) 910-0

Fax (02547) 910-101

E-mail: info@schoenox.de

<http://www.schoenox.de>